

B.4.2.4.3 Winter-Stabilschuhe

....., den

Verordnung von Winterstabilschuhen

Ärztliche Stellungnahme zur Vorlage bei der zuständigen Krankenkasse

***Name, Vorname, geb.**

PLZ Wohnort, Straße*

o.g. Patient befindet sich in unserer regelmäßigen ambulanten Betreuung durch die Spina bifida Ambulanz.

Es besteht eine progrediente Fußfehlstellung bei Z.n. Klumpfuß OP li.
Die Patientin – der Patient klagt vermehrt über Schmerzen im Fuß und Ermüdung beim Gehen. Zusätzlich besteht bei schnellem Gehen oder unebenem Boden die Tendenz zum Pronationstrauma, Die Gehstrecke beträgt ca. 1 – 1 1/2 Stunden.
Durch den Einsatz von Stabilschuhen wird eine Stabilisierung im Bereich der Sprunggelenke und somit eine Verbesserung des Gangbildes erzielt.
Dies trägt zu einer Ökonomisierung des Gehens und eine Verlängerung der Gehstrecke wesentlich bei.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel.-Nr. zur Verfügung.

.....

Unterschrift / Spina bifida-Ambulanz